



unser Besprechung und es ziemt sich nicht, mit dem Verluste eines  
wichtigsten Gegenstandes in Besprechung zu kommen.

Als ich nach demnächstigen Aufbruch in Frankfurt einen Brief  
zu dem Zweck schrieb, den ich gestern mit dem hiesigen Privatrat  
gestern in günstige Wiederlegung einem Mandat vorzubringen, pfleg  
ich auf den Rückwärtigen den Weg über Köln, Hannover, Leipzig,  
Breslau hin, um wenigstens mit einem ich noch unbekanntem  
Jugendten bekannt zu werden, unbekanntem ihm von hier in die Höhe  
setzt zu erfahren. In dem Augenblicke nach Regensburg, hinter  
mein Herz ohne Befehl, so hätte ich es jedoch nicht ohne  
Ungewissheit, die mitgehenden  $\left\langle \begin{array}{l} \text{ein wenigstens einige Stunden in der} \\ \text{am Hauptstadt zu verleben. Die erfahren mich auf der Feine,} \end{array} \right.$   
den Weg die Aufzucht ohne Befehl in meinem einzigen  
Willeben, welche die Geist mir gilt, müßte eine freundliche  
Zeit die mich bald zum besten Wissen überleben!

Es könnte mich fast sehr freuen, daß ein so gründliches Kennen  
unserer Liberalen, wie die, sich so lebhaft mit meinem  
Forschungswerke, dem "letzten Willen" beizugehen.  $\left\langle \begin{array}{l} \text{Nur die Probe,} \\ \text{die ich kann, wird die Übersetzung ganz entgegennehmend werden;} \\ \text{die Speisestücken, aber welche die Uebersetzung, mögen wohl zum} \\ \text{Theil in meinem Ansehen, zum Theil aber auch in der} \\ \text{angenehmen Einnahme liegen, die die sich so gewissenshaft beflüssigen.} \end{array} \right.$



Könnte ich Gerechtigkeit bei jenen Göttern in mythischer Form  
 und bei jenen Iphigenien, die ich nicht nur in ihrer äusseren  
 Rolle, sondern auch mehr in ihrem geistigen und stilleren Leben  
 auf die Erde herab, zu schauen habe, so würde mich ein  
 solches Ansehen überaus glücklich machen, ohne das Bedürfnis  
 zu verspüren, das ich Ihnen mitgetragenen Ermittelung spende  
 bleibe. Jeder Geist der Weltkenntnis und der Aufmerksamkeits  
 Ihre Tugend ist mir höchst willkommen. Es müssen  
 die Augen von mir nicht durch die weissen Linien der  
 Nacht: Diese ist Malle eine Übertragung meiner Gedichte  
 "The last post. Versified in English for  
 'Hogg's Instructor', by Major Vetch. Letzten Punkt mir in  
 von einem Gelehrten (John Stuart Robertson, wenn ich  
 ein etwas unvollständiger Uebersetzer sein) gelieferten Probe  
 Uebersetzung in Prosa gebracht zu haben; welche auch in  
 willig über zu sein. Gönne mir ein paar Proben:

Wenn kommt ihr, Fortan,  
 die die Zeit normal wird?  
 Wenn wird nicht ungesungen  
 die alle, und die Zeit?

Day, moon-struck minstrel, when, O when  
 Will all your ravings be expended?  
 When will your long and tiresome strain  
 Be all sung out, and lyre suspended?

Ist nicht von längst bekannt  
 der Überflüssigen Ton?  
 Gesänge nicht alle Blumen,  
 fast alle nicht jeder Boden?

Has not all nature's ransack'd store  
 By bards before in song been gather'd?  
 When will your shapodies be o'er?  
 Each stream is dried, each flower is wither'd.

Und singend wirst und jubelnd  
Kämpf' alle Fabeln stürzen  
Zerst all den letzten Dichter  
den letzten Thränen stürzen.

And when to lovely nature's reign  
The day of doom the end is bringing,  
The last of men in nature's face  
Will be the bard, her requiem singing.

Was denn fragst, warum zu fragen  
Da hast mich noch nicht ruht,  
Ob nichtig anklingend  
Das alte, neue Lied!

Then, lyric, if thy heart be strong  
Go boldly ask, if still desiring,  
'Whence will you close your tiresome song?'  
E'en now, for lo! the sun's expiring.

Der wird Ihre Übersetzung des Prosas "Kopf" des "Liederbuches" v. v. v.  
Sie selbst haben in der Originalausgabe. Aber sehr schön, ganz,  
in diese Prosas, die Ihnen so etwas bedeutet, soll mir nämlich  
Lied und Lieder die mich nicht unter einem so glücklichen Lied,  
ganz mitgefühl, so sehr ich - unerschütterlich zu Ihnen das große  
Bedeutung und innerlich tiefen Gedanken zu verstehen, um diesen  
Recht Arbeit als Übersetzung gefüllt meine Worte in English  
zu geben.

Lesen Sie mir lange Sätze nicht auf abzugeben  
Anleitung ist die Anordnung der Worte und es ist ein  
freundliches Andenken Ihnen mit bestem Respekt

Thun am Hart in Wien  
19/1 849.

Wieder  
A. Auerberg





2) zu J. N. 11951

LANDSTRASS

20. JAN.

U.B.C.

H. Hoflynbauer

Gross Geron Charles Boner

Boner

*[Handwritten signature]*

Regensburg.

St. Emmeran.

7

